



Messpunkt

Informatik-Dienstleistungen

IMPULS September 2006

Handlungsspielraum

Die geregelte Öffnung des Strommarktes in der Schweiz verzögert sich nach heutigem Erkenntnisstand erneut. Die politischen Prozesse um die entsprechenden Gesetze und Verordnungen wie StromVG, EleG und EnG sind noch längst nicht alle abgeschlossen und notwendige Beschlüsse noch nicht angenommen und umgesetzt.

Viele Unternehmen in der Energieversorgung haben sich bereits schon vor der Abstimmung über das EMG für den geöffneten Markt fit gemacht. Andere haben den Handlungsspielraum nach dem Nein vom September 2002 konsequent dazu genutzt. Sie alle haben vom Fitnessprogramm profitiert, indem sie effizientere, kostenoptimierte betriebliche Strukturen realisierten, die vom EMG verlangte transparentere Rechnungslegung einführten sowie intern und extern wirksame betriebliche Prozesse umstellten, beispielsweise zeitgemässe und zukunftsweisende Informations- und Abrechnungssysteme im Kundendienst. Regional haben zahlreiche, vor allem kleinere Energieversorger, die Zusammenarbeit untereinander ausgebaut und verstärkt, sei es in der Logistik, oder in der gemeinsamen Nutzung von Informatiksystemen und -infrastrukturen.

Prävention statt Intervention im Ernstfall. Dazu gab die Ablehnung des EMG im Herbst 2002 den Energieversorgern und den (meisten) Herstellern von Informatiklösungen für die Energiewirtschaft den zeitlichen Handlungsspielraum.

Heute, vier Jahre später ist noch immer Zeit, sich rechtzeitig für eine veränderte Marktsituation fit zu machen. Der Zeitrahmen wird trotz Verzögerungen jedoch zunehmend enger. Es gibt keine plausiblen Gründe mehr, sich jetzt immer noch zurückzulehnen. Die geschenkte Zeit ist ihr Handlungsspielraum, den es zu nutzen gilt.

Von besonderem Interesse, auch für den KMU-Energieversorger ist dabei ein professionelles Netznutzungsmanagement und die Automatisierung unterstützender Prozesse mit Hilfe zeitgemässer und zukunftsorientierter Informatik. Die korrekte Abrechnung vielfältiger Stromlieferungen und die Bereitstellung der dafür notwendigen Daten durch die Marktteilnehmer (Verteilnetzbetreiber) stehen im Vordergrund. Der unternehmerisch denkende Energieversorger wird sich rechtzeitig personell und organisatorisch in die Lage versetzen, der Zukunft gelassen in die Augen sehen zu können. Dabei gilt es, anspruchsvolle Projekte umzusetzen, die neben dem Tagesgeschäft viel zusätzliche Zeit und Investitionen in die Informationstechnik (IT) beanspruchen.

Nutzen Sie den geschenkten Handlungsspielraum für die Ausrichtung Ihres Unternehmens auf die Zukunft im geöffneten Markt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Lang